

Yuya Okamoto – Violoncello



Photo credit: Shigeto Imura

Yuya Okamoto, geboren 1994 in Tokio, erhielt seinen ersten Cellounterricht bei Hans-Jürgen Seefluth im Alter von sechs Jahren. Im Jahr 2004 gewann er den 1. Preis beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert", Oberpfalz, und den Sonderpreis des Bayerischen Rundfunks.

Seit 2013 studiert Yuya an der Hochschule für Musik und Theater München, zunächst bei Prof. Wen-Sinn Yang, seit 2017 bei Prof. Julian Steckel, aktuell im Rahmen des Masterstudiengangs Kammermusik bei Prof. Ana Chumachenko und Prof. Hariolf Schlichtig.

Yuya absolvierte Meisterkurse u.a. bei Wolfgang Boettcher, Miklos Perenyi, Gustav Rivinius, Natalia Gutman, Jens-Peter Maintz, Peter Bruns, Antonio Meneses und Tsuyoshi Tsutsumi. Er gewann zahlreiche Preise, wie den 1. Preis der Music Competition of Japan, den "Honorable Mention" Prize der X. Witold Lutoslawski International Cello Competition in Polen und den 2. Preis "Eugene Ysaye-Preis" der Queen Elisabeth International Music Competition in Belgien.

Als Solist trat er mit renommierten Orchestern auf, u.a. mit Brussels Philharmonic, Antwerp Symphony Orchestra, Orchestre Royal de Chambre de Wallonie, Bad Reichenhaller Philharmonie, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Tokyo Philharmonic Orchestra und Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra. Er spielte Kammermusik mit Vadim Repin, Arabella Steinbacher, Svetlin Roussev, Philippe Graffin, Nobuko Imai, Jean-Guihen Queyras, Alexander Kniazev, Michie Koyama, Robert Kulek und Krystian Zimerman.